

Stefanie Pfisterer

MLaw, Rechtsanwältin

Antoe K. Schnyder

Dr. iur., LL.M.

o. Professor an der Universität Zürich

Internationale Schiedsgerichtbarkeit

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
1. Teil: Grundlagen	1
§ 1 Begriff und Abgrenzungen	1
1. Begriff	1
2. Abgrenzung: andere Formen privater Streitbeilegung	2
a) <i>Alternative Dispute Resolution</i>	2
b) Schiedsgutachten	2
§ 2 Charakter von Schiedsverfahren und Gründe für den Abschluss einer Schiedsvereinbarung	3
§ 3 Arten von Schiedsverfahren	4
1. Inländische und ausländische Schiedsgerichtsbarkeit	4
2. Internationale und nationale Schiedsgerichtsbarkeit	5
3. Ad hoc und institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	6
a) Allgemeines	6
b) Ad hoc-Schiedsgerichtsbarkeit	6
c) Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	7
4. Handels-, Investitions- und Verbandsschiedsgerichtsbarkeit	9
a) Handelsschiedsgerichtsbarkeit	9
b) Investitionsschiedsgerichtsbarkeit	9
c) Verbandsschiedsgerichtsbarkeit	10
§ 4 Rechtsquellen der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit in der Schweiz	10
1. Allgemeines	10
2. Völkerrechtliche Verträge	12
a) Allgemeines	12
b) New Yorker Übereinkommen von 1958	12
c) ICSID Übereinkommen von 1965	12
3. Nationales Recht: 12. Kapitel des IPRG	13
a) Merkmale	13

b) Anwendungsbereich	14
4. Nicht-staatliches Recht: Schiedsordnungen	14
§ 5 Bedeutung der Schweiz als Standort für internationale Schiedsverfahren	16
2. Teil: Schiedsvereinbarung"	17
§ 6 Allgemeines	17
1. Begriff	17
2. Gegenstand der Schiedsvereinbarung	17
3. Musterschiedsklausel	18
4. Gültigkeit der Schiedsvereinbarung	20
§ 7 Subjektive Schiedsfähigkeit	21
§ 8 Objektive Schiedsfähigkeit	22
§ 9 Materielle Gültigkeit	24
1. Grundsatz des <i>favor validitatis</i>	24
2. Anwendungsbereich von Art. 178 Abs. 2 IPRG	25
3. Restriktive Auslegung des Zustandekommens	26
4. Pathologische Schiedsvereinbarungen	26
5. Insbesondere Schiedsklauseln durch Verweisung	27
6. Insbesondere «einseitige» Anordnung der Schiedsgerichtsbarkeit	28
§ 10 Formelle Gültigkeit	28
1. Formzwang gemäss Art. 178 Abs. 1 IPRG	28
2. Anforderungen von Art. 178 Abs. 1 IPRG	29
3. Verhältnis zu Art. II Abs. 2 NYÜ	30
4. Folgen von Formmängeln	30
§ 11 Schiedsvereinbarung und Hauptvertrag	31
§ 12 Auslegung und Tragweite der Schiedsvereinbarung	31
1. Auslegung der Schiedsvereinbarung	31
2. Objektiver Geltungsbereich	32
a) Allgemeines	32
b) Vertragliche Ansprüche.	32
c) Nichtvertragliche Ansprüche	33
d) Mehrheit von Verträgen	33
e) Verrechnung	33
f) Widerklage	34

Inhaltsverzeichnis

3. Subjektiver Geltungsbereich	34
a) Allgemeines	34
b) Rechtsnachfolge	35
aa) Gesamtrechtsnachfolge	35
bb) Einzelrechtsnachfolge	35
cc) Konkurs und Nachlass	36
c) Ausdehnung der Schiedsvereinbarung auf Dritte	36
aa) Allgemeines	36
bb) Einwirkung von Dritten	37
cc) Durchgriff	37
dd) Haftung aus erwecktem Konzernvertrauen	38
ee) <i>Theorie des groupes des societes</i>	38
§ 13 Wirkung der Schiedsvereinbarung	39
1. Positiver Effekt: Zuständigkeit des Schiedsgerichts	39
2. Negativer Effekt: Schiedseinrede	39
3. Nebenwirkungen der Schiedsvereinbarung	40
4. Durchsetzbarkeit der Schiedsvereinbarung	41
§ 14 Erlöschen der Schiedsvereinbarung	42
1. Allgemeines	42
2. Einverständliche Aufhebung	42
3. Bedingung und Befristung	43
4. Zweckerreichung, Zweckfortfall und Unmöglichkeit	43
5. Einseitige Aufhebung	44
3. Teil: Zuständigkeit des Schiedsgerichts	45
§ 15 Kompetenz-Kompetenz	45
§ 16 Entscheidung des Schiedsgerichts über die Zuständigkeit	46
1. Inhalt der Prüfung der Zuständigkeit des Schiedsgerichts	46
2. Einrede der Unzuständigkeit	46
3. Zeitpunkt des Zuständigkeitsentscheids	47
4. Wirkung des Zuständigkeitsentscheids	48
5. Anfechtung des Zuständigkeitsentscheids des Schiedsgerichts	49
§ 17 Zuständigkeitsprüfung durch das staatliche Gericht	49
1. Vorfrageweise Prüfung durch das staatliche Gericht	49
2. Erfordernis der Schiedseinrede	49
3. Inhalt der Zuständigkeitsprüfung	50

4. Kognition des staatlichen Gerichts	50
5. Zuständigkeitsprüfung durch den <i>juge d'appui</i>	51
§ 18 Zuständigkeit trotz fehlender Schiedsvereinbarung	52
4. Teil: Schiedsgericht	53
§ 19 Sitz des Schiedsgerichts	53
1. Begriff des Sitzes	53
2. Rechtliche Bedeutung des Sitzes	53
3. Bestimmung des Sitzes	54
§ 20 Bestellung des Schiedsgerichts	56
1. Zusammensetzung des Schiedsgerichts	56
a) Allgemeines	56
b) Anzahl der Schiedsrichter	56
c) Anforderungen an die Person des Schiedsrichters	57
2. Ernennung der Schiedsrichter	59
a) Ernennung durch die Parteien	59
b) Ernennung durch eine beauftragte Stelle	60
c) Ernennung durch den staatlichen Richter als <i>juge d'appui</i>	61
d) Probleme bei Mehrparteienschiedsverfahren	62
3. Rechtsmittel gegen den Ernennungsentscheid	62
§ 21 Ablehnung, Abberufung, Absetzung, Rücktritt und Ersetzung eines Schiedsrichters	63
1. Ablehnung eines Schiedsrichters	63
a) Ablehnungsgründe	63
aa) Allgemeines	63
bb) Nichtbeachtung vereinbarter Anforderungen	63
cc) Berechtigte Zweifel an der Unabhängigkeit	64
b) Ablehnung des Schiedsgerichts	65
c) Bedingungen für die Geltendmachung des Ablehnungsrechts	66
d) Ablehnungsverfahren	66
e) Rechtsmittel gegen den Ablehnungsentscheid	67
2. Abberufung und Absetzung	67
a) Abberufung	67
b) Absetzung	68
3. Rücktritt eines Schiedsrichters	69

4. Ersetzung eines Schiedsrichters	69
5. Weiterführung des Verfahrens ohne Ersetzung (sog. <i>truncated tribunal</i>)	70
§ 22 Rechtsbeziehung zwischen Schiedsrichter und Parteien	71
1. Rechtsnatur des Schiedsrichtervertrages	71
2. Wirkungen des Schiedsrichtervertrages	71
3. Zustandekommen und Erlöschen des Schiedsrichtervertrages	72
§ 23 Sekretär des Schiedsgerichts	73
5. Teil: Schiedsverfahren	75
§ 24 Einleitung des Schiedsverfahrens	75
1. Allgemeines	75
2. Rechtshängigkeit	75
a) Begriff	75
b) Zeitpunkt des Eintritts der Rechtshängigkeit	75
c) Wirkung der Rechtshängigkeit: Litispendenz	76
3. Einleitende Schriftsätze	78
§ 25 Anwendbares Verfahrensrecht	79
1. Allgemeines	79
2. Bestimmung des anwendbaren Verfahrensrechts	80
a) Bestimmung durch Parteivereinbarung	80
b) Bestimmung durch das Schiedsgericht	81
3. Zwingende Verfahrensvorschriften	81
a) Allgemeines	81
b) Anspruch auf rechtliches Gehör	82
c) Grundsatz der Gleichbehandlung	83
§ 26 Verfahren vor dem Schiedsgericht	83
1. Organisation des Schiedsverfahrens	33
a) Allgemeines	83
b) Organisation des Spruchkörpers	83
c) Schiedsauftrag	84
d) Zeitplan	84
e) Verfahrensbestimmungen	85
f) Sprache des Schiedsverfahrens	85
g) Vertretung der Parteien	85
h) Ausgestaltung der Organisation	86

2. Schriftsätze	87
a) Allgemeines	87
b) Anzahl und Reihenfolge der Schriftsätze	87
c) Inhalt	88
d) Klageänderung	88
e) Widerklage und Verrechnung insbesondere	89
3. Kostenvorschuss und Kostensicherheit	89
a) Kostenvorschuss	89
b) Kostensicherheit	90
4. Beweiserhebung	92
a) Gegenstand der Beweiserhebung	92
b) Zuständigkeit	93
c) Recht auf den Beweis	94
d) Zulässigkeit von Beweismitteln	95
e) Beweismittel	95
aa) Allgemeines	95
bb) Urkunden/Dokumente	96
cc) Zeugen	97
dd) Experten	99
ee) Augenschein	101
f) Durchführung der Beweisaufnahme	102
g) Beweiswürdigung	102
h) Mitwirkung der richterlichen Behörde	102
5. Schiedsverhandlung	103
a) Allgemeines	103
b) Organisation der Verhandlung	104
c) Ablauf der Verhandlung	104
6. Schluss des Verfahrens (<i>Post-Hearing Matters</i>)	105
7. Besonderheiten	105
a) Beschleunigtes Verfahren	105
b) Sistierung des Verfahrens	107
c) Säumnis einer Partei	107
8. Mitwirkung durch den staatlichen Richter	108
a) Anwendungsfälle	108
b) Verfahren nach Art. 185 IPRG	110
9. Vertraulichkeit (<i>Confidentiality</i>)	110
§ 27 Vorsorgliche Massnahmen	111
1 Begriff der vorsorglichen Massnahme	111

Inhaltsverzeichnis

2. Zuständigkeit zum Erlass von vorsorglichen Massnahmen	111
a) Zuständigkeit des Schiedsgerichts	111
b) Zuständigkeit des staatlichen Gerichts	112
c) Verhältnis schiedsrichterlicher und staatsgerichtlicher Zuständigkeit	113
3. Anordnung einer vorsorglichen Massnahme durch das Schiedsgericht	113
a) Arten von vorsorglichen Massnahmen	113
b) Voraussetzungen im Einzelnen	116
c) Verfahren auf Erlass einer vorsorglichen Massnahme	116
d) Leistung angemessener Sicherheiten	117
4. Vollstreckung von vorsorglichen Massnahmen	118
a) Vollstreckung von schiedsgerichtlich angeordneten vorsorglichen Massnahmen	118
aa) Allgemeines	118
bb) Vollstreckung durch das Schiedsgericht?	118
cc) Mitwirkung des staatlichen Richters	119
b) Vollstreckung von gerichtlich angeordneten vorsorglichen Massnahmen	120
§ 28 Überblick über den Ablauf eines Schiedsverfahrens	122
6. Teil: Schiedsspruch	123
§ 29 Begriff und Arten von Schiedssprüchen	123
1. Begriff	123
2. Arten von Schiedssprüchen	123
a) Endentscheid	123
b) Teilentscheid	124
c) Vor- und Zwischenentscheid	124
§ 30 Anwendbares Recht	125
1. Allgemeines	125
2. Schiedsspruch nach Recht	125
a) Grundsatz der Parteiautonomie	125
aa) Allgemeines	125
bb) Zustandekommen der Rechtswahl	125
cc) Inhalt der Verweisung	125
dd) Geltungsbereich des vereinbarten Rechts	127
b) Autonomie des Schiedsgerichts bei fehlender Rechtswahl	127

c)	<i>Ordre public</i> und Eingriffsnormen	128
d)	Feststellung des anwendbaren Rechts	129
3.	Schiedsspruch nach Billigkeit	130
a)	Begriff	130
b)	Vereinbarung des Entscheides nach Billigkeit	130
4.	Folgen der Nichtbeachtung von Art. 187 IPRG	131
§ 31	Entscheidfindung	131
1.	Vorrang der Parteivereinbarung	131
2.	Beratung und Abstimmung	131
3.	Frist zum Erlass des Schiedsspruchs	132
§ 32	Form und Inhalt des Schiedsspruchs	133
1.	Vorrang der Parteivereinbarung	133
2.	Form des Schiedsspruchs	133
3.	Elemente des Schiedsspruchs	133
a)	Allgemein	133
b)	Begründung	134
c)	Datierung und Unterschrift	135
4.	<i>Dissenting opinion</i>	135
§ 33	Schiedsvergleich und weitere Gründe für die Beendigung des Schiedsverfahrens	136
1.	Schiedsvergleich	136
a)	Allgemeines	136
b)	Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut (<i>consent award; award on agreed terms</i>)	137
c)	Abschreibungsverfügung	137
d)	Wirkung eines Willensmangels	137
2.	Klageanerkennung und Klagerückzug	138
3.	Weitere Gründe für die Beendigung des Verfahrens	138
§ 34	Wirksamkeit des Schiedsspruchs	139
1.	Eröffnung des Schiedsspruchs	139
2.	Rechtskraft des Schiedsspruchs	139
3.	Geheimhaltung des Schiedsspruchs	140
4.	Hinterlegung des Schiedsspruchs	141
5.	Erläuterung, Ergänzung und Berichtigung	141
§ 35	Verfahrenskosten und Parteientschädigungen	143
1.	Allgemeines	143
2.	Verfahrenskosten und deren Festlegung	143

Inhaltsverzeichnis

3. Parteientschädigung und deren Festlegung	144
4. Rechtsmittel gegen den Kostenentscheid	145
5. Exkurs: Kosten in der Praxis	145
7. Teil: Rechtsmittel gegen den Schiedsspruch	147
§36 Anfechtung des Schiedsspruchs.	147
1. Allgemeines	147
2. Anfechtbare Entscheide	148
3. Rügegründe	148
a) Allgemeines	148
b) Vorschriftswidrige Ernennung oder Zusammensetzung des Schiedsgerichts	149
c) Unrichtiger Zuständigkeitsentscheid	150
d) Entscheidung <i>ultra</i> oder <i>infra petita</i>	151
e) Verletzung von Grundrechten des Verfahrens	152
f) Verletzung des <i>Ordre public</i>	154
aa) Allgemein	154
bb) Begriff des <i>Ordre public</i>	154
cc) Materiellrechtlicher <i>Ordre public</i>	155
dd) Verfahrensrechtlicher <i>Ordre public</i>	156
4. Anfechtungsverfahren	157
a) Zuständigkeit und Verfahren	157
b) Eintretensvoraussetzungen	157
c) Wirkungen der Beschwerde	157
d) Verfahren vor dem Bundesgericht	158
e) Anfechtung von Vorentscheiden insbesondere (Art. 190 Abs. 3 IPRG)	158
5. Beschwerdeentscheid	159
6. Rechtsbehelfe gegen den Beschwerdeentscheid	160
7. Rechtsmittelverzicht	160
a) Allgemeines	160
b) Voraussetzungen einer Verichtsvereinbarung	161
c) Wirkungen eines Verichts	162
§ 37 Revision des Schiedsspruchs	163
1. Zulässigkeit der Revision eines Schiedsspruchs	163
2. Revisible Entscheide	163
3. Revisionsgründe	163
a) Allgemeines	163

b)	Einwirkung strafbarer Handlung	163
c)	Unkenntnis erheblicher Tatsachen oder Beweismittel	164
4.	Revisionsverfahren	164
5.	Revisionsentscheid	165
6.	Rechtsmittel gegen den Revisionsentscheid	165
8. Teil:	Anerkennung und Vollstreckung schweizerischer und ausländischer Schiedssprüche	167
§38	Allgemeines	167
§39	Vollstreckbarkeitsbescheinigung	168
§ 40	Anerkennung und Vollstreckung schweizerischer Schiedssprüche	170
1.	Vollstreckung schweizerischer Schiedssprüche	170
a)	Allgemeines	170
b)	Schiedssprüche auf Geldzahlung oder Sicherheitsleistung	170
c)	Schiedssprüche betreffend andere Leistungen	171
d)	Exkurs: Vollstreckung gegen einen Staat	172
2.	«Anerkennung» schweizerischer Schiedssprüche	173
§ 41	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche	173
1.	Rechtsgrundlagen	173
a)	New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (NYU)	173
b)	Regelungsbereich des NYU	173
c)	Anwendungsbereich des NYÜ	174
d)	Exkurs: Anerkennung und Vollstreckung schweizerischer Schiedssprüche im Ausland	175
2.	Verfahren	175
a)	Allgemeines	175
b)	Vollstreckung von Schiedssprüchen auf Geldzahlung oder Sicherheitsleistung	176
c)	Vollstreckung von auf andere Leistungen lautenden Schiedssprüchen	176
d)	Anerkennung ausländischer Schiedssprüche	177

Inhaltsverzeichnis

3. Verfahrensmässige Voraussetzungen des NYÜ	177
4. Versagungsgründe des NYÜ	178
a) Allgemeines	178
b) Auf Antrag zu beachtende Versagungsgründe (Art. V Abs. 1 NYÜ)	179
aa) Ungültigkeit der Schiedsvereinbarung	179
bb) Verletzung des rechtlichen Gehörs	179
cc) Überschreitung der Schiedsvereinbarung	180
dd) Verletzung von Vorschriften über die Bildung des Schiedsgerichts oder des Schiedsverfahrens	181
ee) Nichtverbindlicher, aufgehobener oder in seinen Wirkungen einstweilen gehemmter Schiedsspruch	182
c) Von Amtes wegen zu beachtende Versagungsgründe (Art. V Abs. 2 NYÜ)	183
aa) Fehlende Schiedsfähigkeit des Streitgegenstands nach dem Recht des Anerkennungsstaates	183
bb) Verstoss gegen den <i>Ordre public</i> des Anerkennungsstaates	184
Annex: Schiedsinstitutionen, Schiedsordnungen und Musterschiedsklauseln	185
1. Internationaler Schiedsgerichtshof der Internationalen Handelskammer (ICC); ICC Rules	185
2. Schweizerische Handelskammern; Swiss Rules	186
3. Tribunal Arbitral du Sport (TAS); TAS Code	187
4. UNCITRAL Arbitration Rules (Ad hoc)	188
Stichwortregister	189